

Tabak- & Zigarren-Museum aargauSüd

Jahresbericht 2014



Personelles

Seit der Eröffnung unseres Museums im Jahr 2000 hat sich Hans Ruedi Meyer kompetent und mit viel Engagement in der Tabakkommission eingesetzt. Bei unzähligen Führungen führte er die interessierten Besucher in die Geschichte unserer Tabakindustrie ein. Wir danken ihm herzlich für seinen grossen Einsatz. Erfreulicherweise konnten wir die entstandenen Lücken in unserem Führungsstab mit kompetenten Personen schliessen. Hans Peter hat im Berichtsjahr bereits viele Führungen übernommen. Als ehemaliger Mitarbeiter der Firma Villiger Söhne AG kann er viel Fachwissen in die Führungen einfliessen lassen. Klaus Lampart steht in den Startlöchern und arbeitet sich in die Materie ein.

Führungen

Laut unserem Gästebuch verzeichnete das Museum im 2014 rund 800 interessierte Besucherinnen und Besucher. Dies waren beispielsweise eine Kleinklasse Oberstufe und eine 5. Klasse beide aus Reinach, Klassen der Kantonsschule Seetal im Zusammenhang mit dem Ergänzungsfach Geschichte, eine Seniorengruppe VPOD, verschiedene Klassenzusammenkünfte, ein Frauenstamm, ehemalige Mitarbeiter der Oberzolldirektion, der Verein "Bergclub Züri", der Philatelistenverein Oberwynen- u. Seetal, ein Geschwistertreffen, eine Fasnachtsclique aus der Innerschweiz, der Kantonal-Vorstand des Schiesssportverbandes, ein Gemeinderatsausflug, Mitarbeiter der Psych. Klinik Königsfelden, die Rentner-Gruppe SMUV-UNIA aus Bern und weitere Gruppierungen. Es fanden 46 Führungen statt mit Teilnehmerzahlen zwischen 5 und 55 Personen.

Bei 5 Anlässen wurde zusätzlich ein Apéro organisiert.

Anschaffungen und Ordnen unseres Museumslogers

Um das Tabakmuseum für gehbehinderte Personen leichter zugänglich zu machen, haben wir anfangs Jahr 2 Rollstuhlschienen angeschafft. Damit lassen sich die zwei Aussenstufen auch für diese Besucher mühelos überwinden.

Das bis jetzt in unzähligen Schachteln, Kisten und offen im Estrich gelagerte Material haben verschiedene Kommissionsmitglieder gesichtet und in vielen Arbeitsstunden geordnet, in Plastikschachteln eingereiht und auf Gestellen vor Staub geschützt versorgt. Diese Arbeit ist noch nicht ganz abgeschlossen. Wir wissen nun, was das kleine Museum besitzt und sind so bereit, neue Schenkungen geordnet entgegenzunehmen.

Beteiligungen

Wie in den vergangenen Jahren stand unser Museum auch für den durch den Kanton Aargau lancierte Event "Eingeladen" offen. Die Eintrittsformalitäten passten dieses Mal nicht ganz zu unserem Konzept: Man hätte gratis einfach das Museum ohne Führung besuchen können. Die Führung dagegen wäre wie normal kostenpflichtig gewesen.

Erster Sonntag im Monat

Zehn Mal im Jahr ist das Museum am ersten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr für allgemeine Besuche geöffnet (Januar - Juni und September - Dezember). Diese Möglichkeit wird recht rege benutzt.

Tabak-Kommission - Finanzen

Wie bis anhin erfüllen unsere Kommissionsmitglieder alle Aufgaben rund um das Tabak-Museum und auch die Führungen ohne Entgelt. Mit den Einnahmen aus den Führungen werden Anschaffungen, Energie- und allgemeine Kosten abgedeckt. Als kleines Dankeschön für all diese verschiedensten Einsätze fand auch im Berichtsjahr ein gemeinsamer Ausflug zusammen mit dem Gesamtvorstand Schneggli am Samstag, 3. Mai statt. Wir besichtigten unter kundiger Führung das Städtli Willisau und genossen anschliessend ein feines Mittagessen im Tropenhaus Wolhusen.

Dank

Ein grosser Dank geht an die Gemeinde Menziken, die seit 14 Jahren für den Unterhalt rund um das Museumsgebäude besorgt ist.

Menziken, 30. Dezember 2014 rü